

Bericht über das Leben in den

## **Studierendenhäusern Stühlinger**

in Freiburg

Ruhig gelegen und doch zentral befinden sich die Studierendenhäuser Stühlinger im gleichnamigen Stadtteil in Freiburg. Wobei dies auch schon der erste positive Aspekt am Leben hier ist: Durch die Lage bietet sich eine große Flexibilität im sowieso schon nicht riesigen Freiburg! So bist du sowohl zu Fuß in 15 Minuten im Herzen der Stadt als auch mit dem Fahrrad in 5 Minuten im Seepark, einem der Zentren des sozialen Lebens vieler Studierender in Freiburg. Mit dem Herzen der Stadt ist hierbei vor allem der Platz der Alten Synagoge, die Universitäts-Bibliothek, die Mensa Rempartstraße und das Universitätszentrum der Uni Freiburg gemeint.

Auch zum Einkaufen ist der Weg nicht weit vom Wohnheim aus. Denn der nächste Aldi, Edeka und Penny sind fußläufig so schnell zu erreichen, dass nicht einmal das erste Lied auf den Kopfhörern durchgelaufen ist.

Grundsätzlich empfiehlt sich zum Leben in Freiburg auf jeden Fall schon ein Fahrrad, doch als Bewohner\*in des Stühlinger-Wohnheims vielleicht noch einmal mehr. Denn dank der sehr guten Lage ist mit dem Startpunkt Stühlinger wirklich jede der städtischen Hochschulen schnell erreicht.

Zuletzt ist die Haltestelle „Eschholzstraße“ der Straßenbahn auch nur 5 Minuten entfernt. Von dort fahren 4 von 5 der örtlichen Bahnlinien in alle Richtungen der Stadt.

Durch die erstklassige geografische Lage bist du also schon einmal bestens aufgestellt für ein schönes Leben in Freiburg. In kurzer Zeit fast überall in der Stadt sein zu können, erleichtert das Leben hier kolossal und trägt dazu bei, dass du dich hier hoffentlich schnell daheim fühlst.

Das Wohnheim selbst besteht aus sechs Wohnhäusern, welche insgesamt Platz für 326 Studierende bieten. Die Häuser stehen dabei rechteckig angeordnet um zwei Grünflächen. Es gibt im Außenbereich eine Tischtennisplatte, mehrere Liegewiesen, einen Calisthenics-Park, eine Fahrradreparatur-Station und Grillflächen.

Neben zahlreichen Einzelapartments besteht das Wohnheim zu großen Teilen aus Wohngemeinschaften mit vier, fünf, sechs oder sieben Studierenden. Da fünf der sechs Häuser des Wohnheims Teil eines ehemaligen Krankenhauses waren, sind dort Fenster und Decken recht hoch und alles ist sehr gut belichtet und hell. Aber auch in den Apartments und WG-Zimmern des Neubaus von Haus I herrscht eine wohlige Atmosphäre. Alle Zimmer des Wohnheims sind außerdem mit einem schnellen WLAN und LAN-Anschluss ausgestattet und die Zimmer der internationalen Studierenden sind sogar möbliert. Die meisten WGs bestehen dabei sowohl aus deutschen und internationalen Studierenden. Alle teilen sich die Küche und die, in der Größe und Anzahl verschieden ausfallenden, Bäder.

Jedes Haus hat zudem einen Raum mit Waschmaschinen im Keller, die mit dem Studierendenausweis genutzt werden können, und überdachte Fahrradständer, die natürlich in Freiburg ein „Lifesaver“ sind.

Sowohl Menschen, die gerne unter anderen sind, als auch Menschen, die die eigene Zeit lieber allein verbringen, sind dabei sehr gut im Stühlinger-Wohnheim aufgehoben. Die Grünflächen bieten einen tollen Ort für gemeinsame Outdoor-Spiele oder Grillabende und auch Sporteinheiten mit Freund\*innen im Calisthenics-Park sind eine gute Möglichkeit die Location zu nutzen. Gleichzeitig findest du aber auch immer einen ruhigen Platz für dich allein zum Entspannen oder für die nächste Lern-Session in der Klausuren-Phase. Durch die Entfernung der Wohnhäuser zur nächsten häufig frequentierten Straße herrscht meist ein sehr ruhiger Geräuschpegel auf dem Wohnheimgelände.

Falls du kein eigenes Spikeball-Set, Wikingerschach oder desgleichen besitzt, kannst du im Verleih-Tutorat des Wohnheims diese und viele weitere Dinge, im Lagerraum von Haus G, ausleihen. Auch wenn du Hilfe bei der Reparatur deines Fahrrades oder einfach nur einen geeigneten Ort zum Herumschrauben brauchst, gibt es dafür Tutor\*innen und eine Werkstatt im Keller von Haus F. Ebenso gibt es für vieles mehr Tutorate, der Studentischen Selbstverwaltung, welche mit Bewohner\*innen der Studierendenhäuser im Stühlinger besetzt sind. Diese sind neben dem eigenen Studium als Tutor\*innen tätig und stellen für eine Wohnzeit-Verlängerung freiwillig den anderen Bewohnenden in verschiedenen Bereichen Hilfe bereit. Unter anderem gibt es auch noch ein Garten-Tutorat für den für alle Bewohnenden frei zugänglichen Garten vor Haus E und außerdem verschiedene Tutorate mit Angeboten, welche Möglichkeiten zum spaßigen Miteinander bieten.

Das Highlight an diesen Angeboten ist aber sicher die sich im Keller von Haus H befindende MuDom-Bar. Von Dienstag bis Freitag am Abend geöffnet, steht die MuDom-Bar allen Studierenden Freiburgs offen. Dort ist im Normalfall das ganze Jahr verlässlich Betrieb beim Tischkicker und Billard, aber es gibt auch Chill-Ecken mit dicken Sofas. Vor allem beliebt aufgrund seiner sehr günstigen Getränke-Preise ist die MuDom eine perfekte Möglichkeit vorzuglühen oder nach einem anstrengenden Tag mit Freund\*innen noch ein wenig herunterzufahren. Gut ist da vor allem, dass die MuDom ausschließlich für Studierende zur Verfügung steht und das auch streng geprüft wird. Daher immer einen Ausweis oder Immatrikulationsbescheinigung dabei haben. Da wir, als Bewohner\*innen des Stühlinger-Wohnheims hier aber ein paar Privilegien genießen, reicht bei uns auch der Zimmerschlüssel zum Eintritt.

Falls einem aber das eigene Wohnheim zum Überdruß wird, ist die StuSie (Studentensiedlung) am Seepark, genauso wenig wie die Innenstadt mit vielen Bars, Cafés oder Clubs, nicht weit. Weiterhin gibt es auch in direkter Nähe vom Wohnheim den schönen Eschholzpark und der Stadtteil Stühlinger hat darüber hinaus einiges zu bieten.

Solltest du grundsätzlich noch Fragen haben, welche das Leben im Stühlinger-Wohnheim betreffen, kannst du dich immer an die (internationalen) Wohnheimtutor\*innen wenden. Diese helfen beim Einzug, organisieren verschiedene Events wie z.B. Grillabende oder Kneipentouren und helfen dir vor allem bei deiner Anfangszeit im Wohnheim. Sie arbeiten für das Studierendenwerk und stehen dir das ganze Semester über zur Verfügung, um euch das Leben im Wohnheim als Studierende in Freiburg zu erleichtern. Da sie auch bei der Schlüsselausgabe helfen, sind sie oft die ersten Menschen, die ihr hier kennenlernt und eine gute Connection für den Start in das soziale Leben.